

Bericht zu den Beschlüssen des Betriebsausschusses Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Gremium: Rat
Sitzungsdatum: 28.06.2012
Vorlagenummer: 0533/2012
Federführung: 4510
Status: erledigt

Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud auf dem Grundstück Martinstraße 34 - 42, und zwar mit der Maßgabe, dass zunächst ein europaweit auszulobender Architektenwettbewerb (Realisierungswettbewerb) mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren durchgeführt wird. Ziel ist die Errichtung des Erweiterungsbaus durch einen Investor in Öffentlich Privater Partnerschaft – ÖPP.

Der Rat ist dankbar für das großzügige Angebot des Stiferrates Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud e. V. vom 23.1.2012, sich an der Erweiterung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud durch die europaweite Auslobung des Architektenwettbewerbs und dessen Finanzierung bis zu einer Höhe von 450.000 Euro zu beteiligen. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass dieser Betrag dem städtischen Sonderkonto „Stiferrat“ entnommen wird.

Der Rat ist damit einverstanden, dass der Finanzierungsbeitrag des Stiferrates Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud e. V. bei Nichtrealisierung des Erweiterungsbaus wieder dem städtischen Sonderkonto „Stiferrat“ zugeführt wird.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, dem Stiferrat Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud e. V. die für die europaweite Auslobung und die Durchführung des Architektenwettbewerbs notwendigen Hilfestellungen zu leisten. Der Auslobungstext, so weit er öffentlich bekannt gemacht werden darf, ist dem Stadtentwicklungsausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Sachstand:**Sachstand im Dezember 2012:**

Der Auslobungstext des Wettbewerbes wird derzeit erarbeitet; die Fertigstellung ist für Ende Mai 2013 vorgesehen. Die Preisgerichtssitzung ist für Anfang November 2013 terminiert.

Sachstand im Dezember 2013:

Der Auslobungstext wurde dem Stadtentwicklungsausschuss am 11.07.2013 und dem Ausschuss Kunst und Kultur am 12.07.2013 vorgelegt. In diesen Sitzungen wurde die Durchführung des Realisierungswettbewerbes beschlossen.

Der Wettbewerb ist mit der Preisgerichtssitzung am 18.11.2013 beendet worden. Seitens der Preisrichter wurden folgende Büros als Sieger ausgerufen: Büro Christ & Gantenbein AG Basel (1. Platz), Büro Peter Kulka Köln (2. Platz) und Büro Gernot

Schulz Köln (3. Platz). Es ist beabsichtigt mit allen drei Büros in weitere Verhandlungen einzutreten.

Im Januar 2014 wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt. Die Ergebnisse hierzu sollen Mitte Februar 2014 vorliegen.

Sachstand im Dezember 2014:

Zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit eines Investorenmodells (Öffentlich Private Partnerschaft – ÖPP) besteht im Rahmen der Anzeige nach § 86 Abs. 4 GO NRW für die Stadt Köln die Verpflichtung, eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung vorzulegen, die das ÖPP-Projekt mit den Kosten einer kommunalen Eigenrealisierung vergleicht. Nach Abschluss des Architektenwettbewerbs und nachdem die Parameter und Ausführungsmerkmale für eine gegenüberstellende Kalkulation bekannt waren, konnte die entsprechende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zum Erweiterungsbau durch die ÖPP Deutschland AG stattfinden; die Ergebnisse dieser Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, vervollständigt um die Nutzwertanalyse lagen zum 11. Februar 2014 in abschließender Berichtsform vor.

Gremium: Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation
Corboud
Sitzungsdatum: 01.07.2013
Vorlagenummer: 1927/2013
Federführung: 4510
Status: erledigt

Sanierung der RLT-Anlagen im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud beschließt die Sanierungsmaßnahme RLT-Anlagen im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud und beauftragt die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud mit der Durchführung dieser Maßnahme. Der Ausschuss verzichtet dabei auf einen Vergabevorbehalt. Die Kosten der Maßnahme werden gemäß Kostenberechnung auf 471.478 € veranschlagt. Die Finanzierung der Maßnahme wird über Instandhaltungsrückstellungen abgewickelt.

Sachstand:

Sachstand im Dezember 2013:

Die Aufträge für die Gewerke Lüftungstechnik und MSR-Technik wurden im Dezember 2013 erteilt. Die Auftragsvergabe für das Gewerk Heizung/Sanitär ist für Januar 2014 vorgesehen. Die gesamte Maßnahme soll Anfang Mai 2014 abgeschlossen sein.

Die Kosten für die Maßnahme steigen nach aktuellen Schätzungen auf insgesamt 659.260 €. Der Rat hat in seiner Sitzung am 17.12.2013 im Rahmen des Beschlusses über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 ebenfalls beschlossen, dass die Mehrkosten über den städtischen Haushalt finanziert werden und zu einer entsprechenden Aufstockung des Betriebskostenzuschusses für das Haushaltsjahr 2015 führen.

Sachstand im Dezember 2014:

Die RLT-Anlagen (Raumluftechnische Anlagen) wurden in Frühjahr 2014 in Betrieb genommen. Die Sanierungsmaßnahme konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der Stromverbrauch konnte seitdem messbar verringert werden.

Gremium: Rat
Sitzungsdatum: 17.12.2013
Vorlagennummer: 3451/2013
Federführung: 4510
Status: erledigt

**Annahme einer Schenkung an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln
hier: Miniaturensammlung aus dem Konvolut von 175 Objekten des 18. und 19. Jahrhunderts**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung eines Konvolutes von 175 Miniaturen, Deutschland / Frankreich des 18. und 19. Jahrhunderts, an das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud mit Dank an.

Des Weiteren beauftragt der Rat die Verwaltung mit dem Abschluss eines Schenkungsvertrages zur Eigentumsübertragung der Miniaturensammlung. Die mit der Schenkung verbundenen Kosten werden über den Wirtschaftsplan 2014 des Museums finanziert und führen zu keinen Belastungen für den städtischen Haushalt.

Sachstand:

Sachstand im Dezember 2013:

Der Schenkungsvertrag soll nach Vorliegen der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 17.12.2013 im Januar unterzeichnet werden.

Sachstand im Dezember 2014:

Der Schenkungsvertrag wurde am 31.01.2014 unterzeichnet. Die mit der Annahme der Schenkung verbundenen Auflagen wurden erfüllt.

Die Miniaturensammlung wird im Rahmen einer Sonderpräsentation „Miniaturporträts um 1800“ im Blauen Salon (2. OG) vom 14.11.2014 – 01.02.2015 präsentiert. Zur gleichnamigen Präsentation der Schenkung ist eine Broschüre erschienen.

Gremium: Rat
Sitzungsdatum: 08.04.2014
Vorlagennummer: 4273/2013, AN/0483/2014, AN/0425/2014
Federführung: 4510
Status: erledigt

Erfahrungsbericht zur Umwandlung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Beschluss:

Der Rat nimmt den Erfahrungsbericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud auf Dauer zu führen.

Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, im Zuge der weiteren Diskussion über die Stärkung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud und aller anderen städtischen Museen sind die im Erfahrungsbericht festgestellten Schwachstellen und Reibungsverluste zu benennen und zu überprüfen, um Verwaltungsabläufe perspektivisch zu vereinfachen und unnötige Bürokratie abzubauen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das von der Dezernentin für Kultur angekündigte kollegiale Verfahren mit den Direktoren zur Erarbeitung einer zukunftsweisenden Betriebsorganisation der Kölner Museen konstruktiv und ergebnisoffen zu verfolgen.

Dieser Diskussionsprozess soll transparent organisiert und in Zwischenständen dem Kulturausschuss vorgestellt werden.

Ziffer 8 und den 5. Absatz der Einführung der Begründung zu streichen

Sachstand:

Der Rat hat in seiner Sitzung am 08.04.2014 auf der Grundlage der Ergebnisse des von der Verwaltung vorgelegten Erfahrungsberichtes zur Umwandlung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung beschlossen, das Museum auf Dauer in dieser Betriebsform zu führen.

Gremium: Rat
Sitzungsdatum: 08.04.2014
Vorlagennummer: 0722/2014
Federführung: 4510
Status: laufendes Verfahren

Durchführung eines Investorenwettbewerbs zur Erweiterung des Wallraf- Richartz-Museums & Fondation Corboud / Außerplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0401 - Museumsreferat - für das Haushaltsjahr 2014

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Investorenwettbewerbs zur Realisierung des Entwurfs des 1. Preisträgers des Architektenwettbewerbs (Christ & Gantenbein AG, Basel – Arbeit 1547) als Variante Modell C Fremdrealisierung mit Rückkauf Teileigentum. Zur Finanzierung beschließt der Rat außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 400.000 € im Teilergebnisplan 0401 – Museumsreferat - in der Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) im Haushaltsjahr 2014. Der außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwand wird zunächst durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 1601 – Allgemeine Finanzwirtschaft - in der Teilplanzeile 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) in entsprechender Höhe gedeckt, da im Budget des Kulturdezernates keine Deckung zur Verfügung steht.

Sachstand:

Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 08.04.2014 zur Durchführung eines Investorenwettbewerbs kommt es zur Ausführung des Siegerentwurfs des Büros Christ & Gantenbein (Basel). Weiterhin wurde festgelegt, dass der Gesamtbau durch einen Investor errichtet werden soll und der Museumsteil nach Vollendung durch die Stadt Köln als Teileigentum erworben wird.

Die interne Vorbereitung auf den Investorenwettbewerb wurde am 10.04.2014 gestartet.

In seiner Sitzung am 15.12.2014 hat der Rat die Verwaltung mit der erweiterten Durchführung des im Rat unter der Nummer 0722/2014 beschlossenen Investorenwettbewerbs zur Realisierung des Entwurfs des 1. Preisträgers des Architektenwettbewerbs (Christ & Gantenbein AG, Basel – Arbeit 1547) beauftragt.

Zur Finanzierung beschloss der Rat überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 500.000 € im Teilergebnisplan 0401 – Museumsreferat - in der Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) im Haushaltsjahr 2014. Der überplanmäßige Aufwand wird gedeckt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0412 – Historisches Archiv – in Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).